

Pressemeldung vom 8. Oktober 2021

Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier: Lenkungskreis holt sich Anregungen in Antwerpen

Erkelenz. Im Rahmen des Projektes „Gesamtregionales Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier“ machte der Lenkungskreis eine Exkursion in die Provinz Antwerpen. Die Provinz Antwerpen ist eine von fünf belgischen Provinzen, die ein gemeinsames, regionales und provinzübergreifendes Radverkehrsnetz für den Alltagsradverkehr aufgebaut haben. Mit ihren hohen infrastrukturellen Standards und einer gemeindeübergreifenden Planung und Realisierung stellt die Provinz daher ein „Best practice“-Beispiel sowie ein passendes Exkursionsziel für den Lenkungskreis des regionalen Radverkehrskonzepts Rheinisches Revier dar.

Tina Caers, Head Mobility Department der Provinz Antwerpen, freute sich über den Besuch aus Deutschland und das Interesse für die Arbeit ihres Radverkehrsteams: „Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel Zeit, Geld und Energie in den Auf- und Ausbau unseres Radverkehrsnetzes investiert. Ich denke, wir sind damit für die Verkehrs- und Klimawende gut gerüstet und wir freuen uns, dass man sich auch über Landesgrenzen hinweg für unsere Arbeit interessiert.“

Volker Mielchen, Geschäftsführer des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler, und die übrigen Teilnehmer der Exkursion waren begeistert: „Was wir in Antwerpen gesehen haben, ist schon die ‚1. Liga‘ im Bereich Radverkehrsnetze. Wir spielen im Vergleich dazu derzeit noch in der 2. Liga. Mit dem Gesamtregionalen Radverkehrsnetz wollen wir den Anschluss an die Spitze schaffen und das Rheinische Revier zu einer Modellregion für nachhaltige Mobilität entwickeln.“

Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler koordiniert das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK) aus Aachen. Projektbeteiligte sind alle Gebietskörperschaften des Rheinischen Reviers, also die Kreise Düren, Euskirchen, Heinsberg, Rhein-Erft, Rhein-Kreis Neuss, die kreisfreie Stadt Mönchengladbach und die Städteregion Aachen. Darüber hinaus gehören die Zukunftsagentur Rheinisches Revier und das NRW-Verkehrsministerium dem Lenkungskreis an. Weiterhin sind die Radregion Rheinland, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), Landesverband Nordrhein-Westfalen, das Zukunftsnetz Mobilität NRW, der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, der Nahverkehr Rheinland und Straßen.NRW beteiligt, um bei der Netzplanung auch die Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln sicherzustellen.

Der Projektfortschritt und weitere Informationen zum Radverkehrskonzept sind abrufbar unter www.radverkehrsrevier.de



Foto: Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler



Zweckverband LAND**FOLGE** Garzweiler • In Kuckum 68a • 41812 Erkelenz

02164-70366-0 • info@landfolge.de • www.landfolge.de

Geschäftsführer: Volker Mielchen